Steinzeitpark Dithmarschen in Albersdorf

Schlagwörter: Archäologischer Park
Fachsicht(en): Archäologie, Museen
Gemeinde(n): Albersdorf (Schleswig-Holstein)
Kreis(e): Dithmarschen
Bundesland: Schleswig-Holstein



Gebäudegruppe im Steinzeitdorf des Steinzeitparks Albersdorf bei Dithmarschen (2012)
Fotograf/Urheber: Kelm, Rüdiger



Der Steinzeitpark Dithmarschen ist ein 40 Hektar großes, als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit und als Naturerlebnisraum anerkanntes und langfristig zu einer urgeschichtlichen Kulturlandschaft zu entwickelndes archäologisch-naturkundliches Gelände mit originalen Denkmälern, vielfältigen Naturräumen und einem Freilichtmuseumsbereich in Form eines „Steinzeitdorfes“. Vorrangige Ziele der Einrichtung sind die Vermittlung von reflektierten Kenntnissen zur urgeschichtlichen und historischen Mensch-Umwelt-Beziehung sowie das Verständnis für fremde / andere Kulturen in Zeit und Raum zu wecken.

Schon mal in der Steinzeit gewesen?

Der Steinzeitpark Dithmarschen verfolgt das Ziel, langfristig eine Kulturlandschaft der Jungsteinzeit aus der Zeit vor 5.000 Jahren wiedererstehen zu lassen. Um die komplexen Zusammenhänge der steinzeitlichen Landschaftsentwicklung und die Ergebnisse der ur- und frühgeschichtlichen Forschung einer größeren Öffentlichkeit nahezubringen, wurde zur räumlichen Umsetzung dieser Idee ein großflächiger Landschaftsausschnitt zwischen dem südlichen Ortsrand von Albersdorf und dem Gieselautal ausgewählt. Seit 1997 wird dort an folgenden konkreten Schritten gearbeitet:

1. Durch einen weitgehend natürlichen, aber landschaftsplanerisch gesteuerten und mehrere Jahrzehnte dauernden Entwicklungsprozess „vom Maisacker zum Steinzeitwald“ entsteht auf der ca. 40 Hektar großen Fläche des Steinzeitparks ein Freigelände, das in Struktur, Proportion, Raumgefühl, Farbigkeit und Nutzbarkeit den Eindruck einer Landschaft der Jungsteinzeit vermittelt. Gleichzeitig wird auf diesem Gelände mit seinen neun gut erhaltenen archäologischen Grabdenkmälern - den Großsteingräbern, Grabhügeln und „Riesenbetten“ - ein attraktiver Erholungsraum geschaffen und die ökologische Situation verbessert.
2. Unter Berücksichtigung steinzeitlicher Handwerkstechniken und auf Grundlage neuer archäologischer Ausgrabungsergebnisse wird ein „Steinzeitdorf“ aufgebaut, das den Besuchern von Frühjahr bis Herbst Aktivitäten in Form von Flintschlagen, Feuermachen, Brotbacken und vieles mehr anbietet.

3. Mittelfristig ist die Gestaltung einer einführenden Informations-Ausstellung zum Thema „Mensch und Umwelt während der Jungsteinzeit in Norddeutschland“ am Steinzeitpark geplant.

Das Leitbild für die Landschaftsentwicklung im Projektgebiet ist eine durch das Weidevieh der ersten bäuerlichen Siedler der Westküste aufgelichtete, savannenartige Urlandschaft. Der Steinzeitpark ist bereits jetzt durch einen Rundwanderweg und zwei Verbindungswege für den Besucher erschlossen. Trotz verschiedener Rekonstruktions-arbeiten und der bereits durchgeführten extensiven Beweidung durch alte, widerstandsfähige Haustierrassen wird dauerhaft Raum für aktives Naturerleben bleiben, wie z. B. beim freien Durchstreifen der Landschaft. Insgesamt wird der Grundstein für die Entwicklung einer vielfältigen, weitgehend natürlichen Landschaft gelegt, die durch die Entstehung unterschiedlichster Lebensräume für Pflanzen, Tiere und Menschen gleichermaßen attraktiv sein wird.

Darüber hinaus bietet der Steinzeitpark Dithmarschen mehrere, im Laufe eines Jahres wiederkehrende Veranstaltungen an, wie z. B. die immer gut besuchte „Steinzeitmeile“ mit Vorführungen und Mitmachaktionen zu prähistorischen Handwerkstechniken, Seminare und Lehrerfortbildungen zur Archäologie und Umweltgeschichte der Steinzeit sowie Ausstellungen und Vorträge zu diesen Themen.
Jederzeit buchbar sind die beliebten, von ausgebildeten Geländeführern geleiteten „Wanderungen in die Steinzeit“ für Erwachsene, „Steinzeitrallyes“ für Kinder und Jugendliche und die „Steinzeittage“ mit einer Ausgrabung für Kinder, der Anfertigung von Wandmalereien und vielem mehr, die als Wochenprogramm für Schulklassen und andere Gruppen in Zusammenarbeit mit der Jugendherberge Albersdorf durchgeführt werden.

Von April bis Oktober finden jeden Sonntag ab 11.00 Uhr fachkundig geführte „Wanderungen in die Steinzeit“ sowie Vorführaktionen im „Steinzeitdorf“ statt.
Seit Juli 2005 steht das „Museum für Archäologie und Ökologie Dithmarschen“ mit seiner Dauerausstellung zur regionalen Ur- und Frühgeschichte und zur Geschichte der Dithmarscher Landschaft sowie mit diversen Sonderausstellungen für geschichts- und naturinteressierte Besucher offen (www.museum-albersdorf.de).

(Archäologisch-Ökologisches Zentrum Albersdorf, 2015)

Der Steinzeitpark Dithmarschen war KuLaDig-Objekt des Monat im April 2023.

Internet

www.steinzeitpark-dithmarschen.de: Steinzeitpark Dithmarschen (abgerufen 13.04.2015)
www.museum-albersdorf.de: Museum für Archäologie und Ökologie Dithmarschen (abgerufen 15.04.2015)

Steinzeitpark Dithmarschen in Albersdorf

Schlagwörter: Archäologischer Park
Ort: 25767 Albersdorf (Holstein)
Fachsicht(en): Archäologie, Museen
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1997
Koordinate WGS84: 54° 08 17,31 N: 9° 17 25,09 O / 54,13814°N: 9,2903°O
Koordinate UTM: 32.518.966,10 m: 5.998.930,52 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.519.042,87 m: 6.000.890,60 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Steinzeitpark Dithmarschen in Albersdorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-121092-20150413-2 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**